

Verfärbung von Holz bei Kontakt mit Metall



Verfärbung durch metallische Gegenstände



Reaktion der Holzinhaltstoffe mit Schrauben

ZUSAMMEN GEHT DAS.

Bei Western Red Cedar kann eine Reaktion der wasserlöslichen Gerbstoffe schon bei minimalen Eisenkonzentrationen und bei Kontakt mit Wasser auftreten. Verantwortlich können dafür Rasen- und Blumendünger oder eisenhaltiges Grundwasser oder eine Kontaktreaktion mit metallischen Deko-Elementen wie z. B. Blumenkübeln oder Feuerschalen sein. Diese Verfärbungen lassen sich mit handelsüblichen Entgrauern oder Oxalsäure entfernen.

Die Holzinhaltstoffe von Western Red Cedar können zu einer Reaktion bei martensitischen C1-Schrauben führen. Daher sind grundsätzlich V2A-Schrauben zu verwenden. Je nach Standort und Umweltbedingungen können auch V4A-Schrauben erforderlich sein.



Quellen und Schwinden

In den Sommermonaten führt die geringe Luftfeuchtigkeit zu einer geringen Holzfeuchtigkeit. Dies führt zum Schwinden der Terrassendielen. In der Zeit von Herbst bis Frühling nimmt die Luftfeuchtigkeit wieder zu und das Holz wird feuchter und quillt auf. Mit der Veränderung der Holzfeuchtigkeit verändern sich auch die Abmessungen der Terrassendielen.

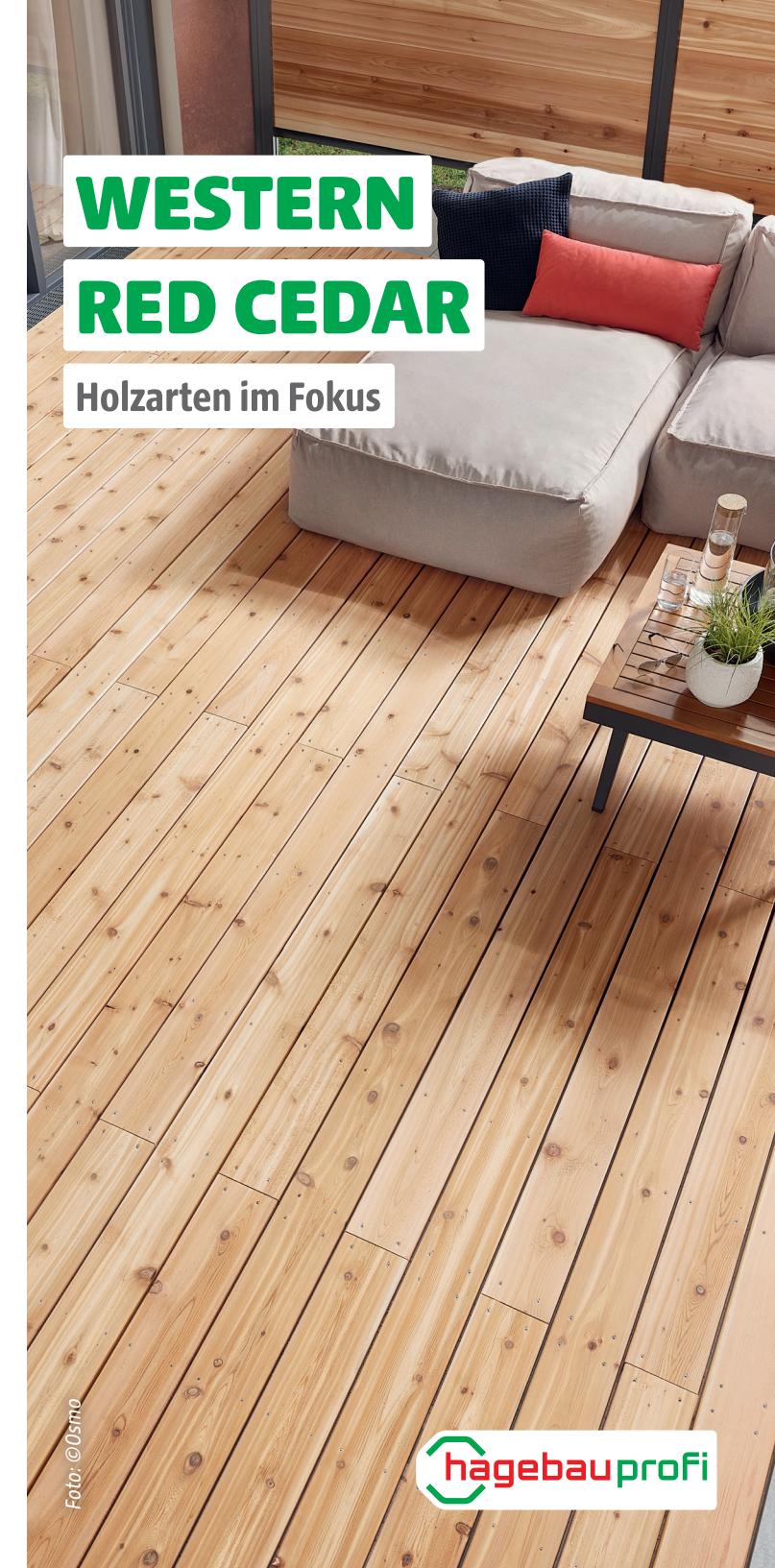
Sichtbar werden die Maßveränderungen der Dielen durch eine Veränderung der Fugenbreite. Im Sommer können 145 mm breite Dielen auf ca. 137 mm schwinden, wodurch die ursprünglich 5 mm Fuge dann 13 mm groß wird. Im Winter quellen die Dielen wieder auf und die Fuge wird kleiner. Mit technisch getrockneten Terrassendielen können die Veränderungen reduziert werden. Mit Holzarten die nur sehr wenig Quellen und Schwinden kann ein gleichmäßigeres Fugenbild erzielt werden.

Ihr Fachhändler

Foto: ©Osmo

WESTERN RED CEDAR

Holzarten im Fokus



Western Red Cedar	
Botanische Bezeichnung:	Thuja plicata
Kurzzeichen nach DIN EN 13556:	THPL
Herkunft:	Nordamerika
Rohdichte bei 12 – 15% HF:	330 – 390 kg/m ³
Härte (Brinell) N/mm²:	9 – 10
Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350:	DC 2
Farbbehandlung (Terrassenöl):	gut möglich
Astigkeit:	fein- bis grobastig
Schwinden und Quellen:	gering
Drehwuchs / Verzug:	gering
Verfärbende Holzinhaltstoffe:	schwach
Harzhaltigkeit:	nein
Eisengerbstoffreaktion:	gering
Neigung zur Rissbildung:	gering
Verarbeitbarkeit:	gut, es sollte bei Terrassendielen immer vorgebohrt werden
Tragend verwendbar lt. EC 5 (gilt ca. ab 50 cm Höhe):	nicht möglich
Verwendung:	für normale Terrassenbeanspruchungen gut geeignet
Bemerkung:	Western Red Cedar kann aufgrund der guten Dauerhaftigkeit DC-2 für hochwertige Objekte verwendet werden und ist langlebig. Durch hohe Punktlast, z.B. kleine Stuhlbeine, können Druckstellen und Kratzer verursacht werden.
Handelsübliche Abmessungen Unterkonstruktion:	Nicht in WRC erhältlich, es sollten alternative Holzarten mit vergleichbarer Dauerhaftigkeit verwendet werden.
Terrassendielen (Bitte die Angabe der Ober- und Unterseite beachten):	27 x 143 mm Oberseite gebürstet/ Unterseite glatt



Frisch verlegtes Holz

Western Red Cedar ist eine hochwertige und dauerhafte Holzart und wird seit vielen Jahren in Nordamerika auch bei Terrassen mit direkten Erdkontakt eingesetzt. Durch das Farbspiel der einzelnen Terrassendielen von hell bis dunkel sowie durch das Astbild wird eine schöne und natürliche Optik erzielt. Western Red Cedar hat einen schmalen Splintbereich, der deutlich heller ist und sich vom dunklen Kernholz abzeichnet.

Das gute Stehvermögen und der geringe Verzug von Western Red Cedar sorgt für ein gleichmäßiges Fugenbild und für eine hochwertige Optik. Bei frischverlegten Western Red Cedar Terrassen ist ein aromatischer, angenehmer Geruch in der ersten Zeit wahrnehmbar, der aber später nachlässt.

Die hohe Dauerhaftigkeitsklasse = DC 2 und die natürlichen Merkmale von Western Red Cedar wie das Farbspiel, der geringe Verzug und das gute Stehvermögen sind oftmals für Holzliebhaber die Gründe für die Holzauswahl gewesen.

Durch hohe Punktlasten kann es bei Western Red Cedar zu Druckstellen z. B. durch kleine Stuhlbeine kommen. Wenn schwere Gegenstände ohne schützende Untergestelle über die Terrasse geschoben werden, entstehen evtl. Kratzer. Das gilt für fast alle Nadelhölzer und hängt mit der geringen Härte zusammen.

Vergrautes Holz

Schon bei der Auswahl der Materialien sollte an die spätere Wartung und Pflege gedacht werden. Mit dem Alter einer Terrasse verändert sich auch das Aussehen und der ursprüngliche Farbton wird immer mehr und intensiver grau. Bei teilweise überdachten Terrassen kann die Vergrauung weniger stark ausfallen und je nach verwendeter Holzart auch unschön wirken. Diese sogenannte Patina ist holztypisch und kein Mangel.

Western Red Cedar vergraut sehr schön und die Farbunterschiede der frisch verlegten Terrassendielen gehen bei der Vergrauung in hell- bis dunkelgrau über. Western Red Cedar ist auch sehr gut zu behandeln. Verwenden Sie pigmentierte Öle, die von den Herstellern auch für diese Holzart freigegeben wurden.



IMPRINT:

Herausgeber: hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG, Celler Straße 47, 29614 Soltau

Responsible for text and images: Thomas Wilper

All statements without guarantee. Deviations/Changes
of the products by the suppliers are reserved. ©hagebau